

Frauenkopf und Schober (1.328m)

(Assi, Klaus)



Am morgen nach der Weihnachtsfeier blickte ich auf's Handy: "Gemma am Schober?", Absender: Klaus. Etwas benommen sagte ich ihm zu. Es war zur Abwechslung mal anders. Bei uns in Braunau war strahlender Sonnenschein und in Richtung Schober zog es immer mehr zu. Es war aber eine sehr schöne, stimmungsvolle Winterbesteigung!

Wir parkten in gewohnter Manier bei beim Gasthaus Wartenfels und marschierten beim Wirt vorbei.

Frauenkopf und Schober (1.328m)



Irgendwann legten wir auch die Gamaschen an, im Rucksack bringen sie ja auch nichts. Der Schnee war Knetief und unser Weg, der Aufstieg zum Frauenkopf weniger ausgetreten, als der Weg auf den Schober.

Frauenkopf und Schober (1.328m)



Für Klaus war es seit seinem Kletterunfall die erste Aktivität am Berg, deshalb ließ ich ihn auch gleich spuren ☐

Frauenkopf und Schober (1.328m)



Das Wetter hätte wohl etwas besser sein können, doch um das Kreuz des Frauenkopfes zu erkennen, reichte es.

Frauenkopf und Schober (1.328m)



Wir stiegen dann wieder ein Stück ab und gingen rüber zum Schobergipfel, wo wir uns in der Schutzhütte noch einen Schluck Tee gönnten. Ohne Rum schmeckt das Zeug aber auch nicht wirklich.

Frauenkopf und Schober (1.328m)



Beim Abstieg hatte ich leichte Gleichgewichtsstörungen und legte den einen oder anderen Sturz hin. Gut dass Klaus keine Kamera dabei hatte.

Beim Wirt kehrten wir dann ein, ein Einkehrschwung ist auch wirklich empfehlenswert!

Frauenkopf und Schober (1.328m)

